

# **Referenzrahmen für die Ausarbeitung und Durchführung der zweiten schriftlichen Prüfung der staatlichen Abschlussprüfung im Rahmen des einjährigen Lehrgangs**

## **Abschlussdiplom: Berufsbildende Oberschule Fachrichtung Handel und Verwaltung**

### **Prüfungsmerkmale**

Die Prüfung erfordert vom Kandidaten / von der Kandidatin einerseits die Fähigkeit der Analyse, der Auswahl und Lösung fachrichtungsbezogener Problemstellungen und andererseits damit verbundene berufsrelevante Kompetenzen, die mit den grundlegenden Themenbereichen verbunden sind.

Die Prüfung wird nach einer der folgenden Aufgabentypologien strukturiert:

#### **A**

Erstellung eines Berichts und/oder einer Informationsgrafik, ausgehend von der Analyse bereitgestellter Dokumente, Tabellen und Daten.

#### **B**

Analyse und Lösung von Problemstellungen in einem betrieblichen Kontext des Berufsfeldes (Fallbeispiel).

#### **C**

Bestimmung, Entwurf oder Beschreibung der Phasen für die Realisierung eines unternehmensbezogenen Informationsinstruments und/oder einer Dienstleistung bzw. eines Produkts.

#### **D**

Ausarbeitung eines Projektvorschlags zur Innovation und/oder zur Förderung von branchenbezogenen Dienstleistungen.

Die Aufgabenstellung wird gemäß der im Folgenden beschriebenen Vorgaben so vorbereitet, dass die gestellten Themen, Problemstellungen, Projekte usw. geeignet sind, um die der jeweiligen Fachrichtung entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zu überprüfen.

Der zentral vorgegebene Teil der Prüfung gibt die Aufgabentypologie und den/die grundlegenden Themenbereich/e vor, auf den/die sich die Prüfung beziehen muss. Die Prüfungskommission wird die Aufgabenstellungen unter Berücksichtigung der zentralen Vorgaben und der Inhalte des einjährigen Lehrganges sowie der im Zuge der Ausbildung erlangten beruflichen Kompetenzen erstellen und dabei auch eventuelle lokale Besonderheiten des Bildungsangebotes berücksichtigen.

Die Dauer der Prüfung umfasst 6 Stunden. Die Prüfung findet an einem einzigen Tag statt. Die Nutzung von Labors und Werkstätten zur Durchführung praktischer Übungen ist nicht vorgesehen.

### **Grundlegende Themenbereiche der Fachrichtung in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen**

1. Analyse der Formen und Wege/Methoden der Unternehmenskommunikation (betrieblichen Kommunikation) zur Imagepflege, auch unter Nutzung/Einbindung verschiedener Kommunikationssysteme.
2. Festlegung und Planung von Schritten und Maßnahmen zur Erreichung der Unternehmensziele unter Verwendung geeigneter Technologien.
3. Analyse und Erstellung von Dokumenten, die mit der Unternehmensform und dem Berufsprofil der jeweiligen Fachrichtung im Einklang stehen.
4. Analyse und Planung von Maßnahmen zur Kundenbindung, auch unter Verwendung geeigneter technologischer Lösungen für die jeweilige Unternehmenskategorie.
5. Analyse und Erarbeitung von Dokumenten in Bezug auf das betriebliche Berichtswesen
6. Analyse der Vorschriften zur Sicherheit, der Hygiene und des Umweltschutzes im berufsbezogenen Sektor.

**Anmerkung:** Für die Prüfungsarbeit muss der Themenbereich 6 zur Sicherheit mit anderen Themenbereichen verknüpft/kombiniert sein.

### **Ziele der Prüfung**

- Nutzung von Daten, Informationen und/oder Tabellen und Grafiken zur Erstellung von Dokumenten, Berichten und/oder Projektvorschlägen.
- Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und Begründung der getroffenen Entscheidungen gemäß einer schlüssigen Abfolge.
- Ausarbeitung von Vorschlägen und Lösungen für die Unternehmensorganisation und -verwaltung, auch unter Einbindung unterschiedlicher Kommunikationsinstrumente.
- Verwendung eines geeigneten Fachvokabulars im jeweiligen Kontext und Begründung der vorgeschlagenen Lösungen.

### Bewertungsraster für die Punktezuteilung

<b>Indikator</b> (in Bezug auf die Prüfungsziele)	<b>Höchstpunktezahl</b> (Gesamtpunktezahl 20)
Analyse, Verständnis und Interpretation der für die Aufgabenstellung bereitgestellten Daten.	5
Anwendung der erworbenen Fachkenntnisse im Rahmen der vorgegebenen Prüfungsaufgabe, auch unter Beachtung origineller Lösungsansätze.	5
Auswahl einer passenden Lösungsstrategie auch im Hinblick auf die Nutzung geeigneter berufsfachlicher Methoden.	7
Korrekte Verwendung der Fachsprache und Argumentationsfähigkeit.	3

Die Kommission wird die Indikatoren mit der Aufschlüsselung in entsprechende Deskriptoren ergänzen.